

Vorwort zur ersten Ausgabe.

Häufig werden dem Lehrer 6 bis 7 jährige Schüler zum Unterrichten übergeben, die sich des Betens schämen oder ihr Lebtage noch nicht gebetet haben.

Alte fromme Hausväter und Hausmütter bedauern es gar sehr, daß Kind und Kindeskind den Glauben an die Kraft des Gebets verloren haben und mit ihm auch den geistlichen und leiblichen Segen desselben.

Mit stiller Wehmuth und inniger Rührung ihres Herzens gedenken jene Alten am späten Lebensabend noch gern der vergangenen Zeiten.